# Zweite Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **28 (1906)**

Heft 24

PDF erstellt am: **31.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Der Brief aus der Heimat.

Sie saß am Fensterrand im Morgenlicht
Und starrte in das aufgeschlagne Buch;
Die Zeilen zählte sie und wußt' es nicht,
Ach weithin, weithin der Gedanken Flug!
Was sind so ängstlich ihre nächt'gen Träume?
Was scheint die Sonne durch so öde Räume?
— Auch heute kam kein Brief, auch heute nicht.

Seit Wochen weckte sie der Lampe Schein,
Hat bebend an der Stiege sie gelauscht;
Wenn plötzlich am Gemäuer knackt der Schrein,
Ein Fensterladen auf im Winde rauscht —
Es kommt, es naht, die Sorgen sind geendet!
Sie hat gefragt, sie hat sich abgewendet
Und schloß sich dann in ihre Kammer ein.

Kein Lebenszeichen von der liebsten Hand,
Von jener, die sie sorglich hat gelenkt,
Als sie zum erstenmal zum festen Stand
Die zarten Kinderfüßchen hat gesenkt;
Versprengter Tropfen von der Quelle Rande,
Harrt sie vergebens in dem fremden Lande;
Die Tage schleichen hin, die Woche schwand.

Was ihre rege Phantasie geweckt?
Ach, eine Leiche sah die Heimat schon,
Seit sie den unbedachten Fuß gestreckt
Auf fremden Grund und hörte fremden Ton;
Sie küßte scheidend junge, frische Wangen,
Die jetzt von tiefer Grabesnacht umfangen;
Ist's Wunder, daß sie tötlich aufgeschreckt?

In Träumen steigt das Krankenbett empor,
Und Züge dämmern wie in halber Nacht;
Wer ist's? Sie weiß es nicht und spannt das Ohr,
Sie horcht mit ihrer ganzen Seele Macht.
Dann fährt sie plötzlich auf im Windesrauschen
Und glaubt dem matten Stöhnen noch zu lauschen
Und kann erst spät begreifen, daß sie wacht.

Doch sieh, dort fliegt sie übern glatten Flur,
Ihr aufgelöstes Haar umfließt sie rund,
Und zitternd ruft sie mit des Weinens Spur:
„Ein Brief, ein Brief, die Mutter ist gesund!"
Und ihre Thränen stürzen wie zwei Quellen,
Die übervoll aus ihren Ufern schwellen;
Ach, eine Mutter hat man einmal nur!

Annette Droste-Hülshof.

## Ein Schirm-Leihinstitut.

In London ist gegenwärtig eine Gesellschaft im Entstehen begriffen, die den Zweck verfolgt, „Schirmbedürftigen" aus der Verlegenheit zu helfen. In allen Stadtteilen werden in Restaurants, Zigarrenläden und anderen geeigneten Geschäften Filialen errichtet, in welchen die Abonnenten gegen Vorzeigung ihrer Karte im Bedarfsfalle einen Schirm erhalten, den sie nach Benutzung in einer anderen Filiale wieder abgeben können. Jeder Abonnent kann so viele Schirme entleihen, wie er will, vorausgesetzt natürlich, daß er die entliehenen Schirme immer abgeliefert hat. Die Schirme sind natürlich nicht mit kostbaren Griffen versehen oder aus Seide, sondern sie sollen nur aus der Verlegenheit helfen, und ihr Preis wird kaum den Abonnementspreis erreichen, der auf 6 Franken für das ganze Jahr festgesetzt werden soll.

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Zolltarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommerernte, braun) herübergenommen werden. Verkäuflich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und eine schöne, sehr solide Blechbüchse — alles inbegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4098

## Ein angenehmes Heim auf Lebenszeit.

Aelterer, auch pflegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselfälle des Lebens sichern und ihr Dasein möglichst sorgenfrei und angenehm gestalten wollen, finden ein dauerndes und behagliches Heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berücksichtigt. Es wird eine ausgesucht sorgfältige Küche geführt und in wohlthuender Umsorgung das Beste geleistet. Vorzügliche Gelegenheit für alleinstehende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Verwandtes auf Lebenszeit aufs beste versorgt wissen möchten. Alle wünschbaren Garantien sind geboten. Sehr schönes, komfortabel eingerichtetes Haus mit großem Garten in einem Bezirkshauptstädtchen der Mittelschweiz. Reichliche und vielseitige geistige Anregung im Hause. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhabereien. Gute klimatische Verhältnisse. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen unter Chiffre L 4389 werden sofort beantwortet. [4389

PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS [3319

Kautschukstempel.

1—3-zeilige Stempel . . . 0.80
Ovale Stempel . . . . . 1.50
Komplette kleine Druckerei Patent, „Perfekt" genannt, mit 200 Buchstaben und Ziffern . . . . . 4.—
Illustrierte Preisliste gratis und franco.

A. Niederhäuser
Grenchen. [4095

Spargeln und Erdbeeren
nur extra, 2½ kg Fr. 3.20; 5 kg Fr. 6.—
(H 23819 L) franko. [4375
Felley Em., Handelsgärtner, Saxon (Wallis).

Brunnen ❦ Hôtel Pension Victoria.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. — **Seebadanstalt** und warme Bäder. — Elektr. Licht. — Telephon. — Autogarage. — **Vorzügliche Küche und Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise.**
4328] *O. Baerlocher, Besitzer.*

Okic's Wörishofener Tormentill-Mundwasser
Reinigend von großer Heilkraft. Unübertroffen zur Mund- und Zahnpflege. Preis Fr. 1.25
F. Reinger-Bruder, Basel 3870

Tormentill-Haarwuchs-Essenz.
Rettet gegen Schuppen, Jucken und Haarausfall. Unfehlbar Haarwuchs. Preis Fr. 2.—
F. Reinger-Bruder Basel. 3871

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig von vielen Aerzten erprobten

Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Kaisers Kindermehl gibt Kraft und Knochen, es besitzt bei grösster Leichtverdaulichkeit höchste Nährkraft. Erbrechen, Diarrhoe und Darmerkrankungen werden bei Verabreichung von Kaisers Kindermehl verhütet und geheilt. Ueber ähnliche Heilerfolge mehr wie 100 Dankschreiben von Hebammen

Kaiser's Kindermehl gibt Kraft & Knochen

Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. ¼ Kilo-Dosen 65 Cts., ½ Kilo-Dosen Fr. 1.20. Zu haben in den Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen, wo nicht, wende man sich direkt an [4011
Fr. Kaiser, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

!Garantierte Bruch-Heilung!
sämtliche, selbt die veraltetsten und eingewurzeltsten Brüche heilt rasch, dauernd und brieflich ohne Berufsstörung mit unschädlichen [4109
Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln
Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
Tausende Dankschr. v. Geheilten z. Einsicht. Verl. Sie Gratis-Broschüre geg. Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rückporto.

Singers Aleuronat-Biscuits (Kraft-Eiweiss-Biscuits).
Nahrhafter wie Fleisch.
Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.
*Wissenschaftlich begutachtet und empfohlen.* [4182

Singers Feinste Basler Leckerli in eleganten Packungen für Geschenkzwecke offen aufs Gewicht, als Tafeldessert.

Singers Roulettes à la vanille et au chocolate
(Feinste Hohlhüppen)
in hübschen Blechbüchsen à 50 Stück.
Hochfeine Qualität.

Singers Eier- und Milch-Eiernudeln, genau hergestellt, wie von der Hausfrau.
Nur 1 Minute Kochzeit.

Wo unsere Spezialitäten nicht zu finden, wende man sich direkt an die
Schw. Bretzel- & Zwiebackfabrik
Ch. Singer, Basel.

„Reform" Anti Corset.
Nur ächt mit dieser Schutzmarke
P.A.
und Vulkaneinlage.
grau u. weiss
Qual. A. Fs. 8.—
Qual. B. Fs. 12.—
leicht waschbar.
Paul Armbruster
St. Gallen. 4164

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Sorgfält. prompte Bedienung. Kleider-Färberei
Sprenger-Bernet, St. Gallen
„Pilgerhof" (Za 6 406) Fabrik:
48 Neugasse 48 Konkordiastr. 3
Telephon! [4219
Chem. Waschanstalt Billige Preise

## Die zärtlichen Liebesbriefe werden rar.

Das zürcherische Obergericht hat den bemerkenswerten Entscheid gefällt, daß Briefe zwischen Brautleuten gewechselt, nicht in die Kategorie von Verlobungsgeschenken gehören und daß sie demnach, wenn das Verhältnis sich wieder löse, ohne zur Ehe geführt zu haben, gegenwärtig nicht herausgegeben werden müssen.

Ob dieser Entscheid in den künftigen Liebesbriefen der Bräute in zürcherischen Landen zum Ausdruck gelangen wird? Ob die jungen Mädchen aller brieflichen Zärtlichkeitsäußerungen sich klug enthalten werden, bis das eheliche Band geknüpft ist? Das bleibt abzuwarten. Dem Zeitgeiste sich anpassende Bräute schreiben künftig ihre Briefe am besten mit „sympathischer" Tinte, die nach Verlauf von einigen Tagen oder Stunden in den Schriftzügen vollständig verbleicht und unsichtbar wird; so meint eine die Zeichen der Zeit beobachtende und würdigende Vertreterin dieser Spezies.

## Alte Spinnerinnen!

In der Spinnerei Laufenmühle im Badischen arbeiten 3 Schwestern Schaffner aus Hausen (Brugg), die zusammen beinahe 140 Dienstjahre im gleichen Geschäfte zählen. Die älteste arbeitet schon 56 Jahre dort und ist vor einigen Jahren von der Großherzogin von Baden mit dem goldenen Kreuz für 50jähriges Arbeitsjubiläum beschenkt worden, das die fleißige Arbeiterin nun mit Stolz zu tragen pflegt. Die jüngste arbeitet seit 37 Jahren bei der gleichen Firma und hofft zuversichtlich, daß auch sie einst auf ein 50jähriges Arbeitsjubiläum zurückblicken könne.


4382] Luzern, den 5. April 1906.

**Herren Thos. H. Whittick & Co.**
**Hausarbeiter-Strickmaschinen-Aktiengesellschaft**
**Zürich III, Klingenstr. 31 AW.**

Ich habe die Maschine erhalten und kann Ihnen zu meiner Freude mitteilen, daß ich mit ihr sehr zufrieden bin. Die Wolle ist verstrickt und ersuche ich Sie, mir Wolle zu einem Dutzend Paar Damenstrümpfe zu schicken. Wenn diese verstrickt ist, werde ich schon mehr Wolle bestellen. Der Musterstrumpf wird gleich nach Empfang der Wolle folgen. In der Erwartung, daß Sie mir die Wolle sofort senden, grüßt Sie bestens
(S 1936) Frau F.

**Berner Halblein** beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

**Johanna** patent. in den meisten europ. Staaten, ✠ 19451 ✠ D. R. P. 106,588, ist heute wohl der beste und beliebteste **Corsetersatz.** Für Personen, die im Erwerbsleben oder im Haushalt körperlich thätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchtern ist **Johanna** geradezu eine Wohlthat. Die Handhabung ist ungemein einfach und vermöge der grossen Haltbarkeit ist **Johanna** auch das vorteilhafteste Mieder. Viele Gutachten ärztlicher Autoritäten. Hunderttausende schon im Gebrauch, und mehren sich die Anerkennungen von Tag zu Tag. Preise: Fr. 4.50, 6.60, 8.75 bis 19.50, für Kinder von Fr. 3.50 bis Fr. 7.—. Verlangen Sie **Johanna**prospekt (gratis) in einer Niederlage (in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie., in Herisau bei J. B Nef) oder direkt bei der schweiz. Generalvertretung: [3953

**Moser & Cie, zur Trülle, Zürich I**

**Günstige Konditionen für seriöse Wiederverkäufer.**

Wir empfehlen zugleich unsere so ungemein beliebten, waschbaren **Damenbinden „Sanitas"** das Einfachste, Billigste und Angenehmste. Halbdutzend Preis: Fr. 3. — für Cretonne porös, Fr. 4.50 für Frottierstoff u. Fr. 8.— für Javaleinen. Dazu passende Gürtel Fr. 1.— p. Stück.

**Töchter-Pensionat**
**Mme und Mlles Junod**
Rue Centrale 17 **Ste. Croix** (Vaud)
**Preis: Fr. 75.— per Monat.**
H 21700 L) Prospekte u. Referenzen. [4248

[4217 (B 549)
*Verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten das beste Waschmittel*
***PETRIN.***
*Es besteht aus Petrol, Terpentin und Salmiak und macht die Wäsche blendend weiss.*
***Chem. Fabrik Stalden (Bern).***

# Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich** und **geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [3657

**Rudolf Mosse**
**grösste Annoncen-Expedition des Kontinents**
**St. Gallen**
(gegründet 1867).
Vertreter: **E. Diem-Saxer.**
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.
**Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.**
**Zentral-Bureau für die Schweiz: Zürich**
empfiehlt sich zur Besorgung von
**Inseraten**
in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4065
**Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.**
**Geschäftsprinzip:**
**Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!**
*Zeitungskatalog gratis u. franco.*

**„Vor den wirtschaftlichen Kampf gestellt . . . !"**

Die Ergebnisse eines unter obigem Titel stehenden Preisausschreibens der „Gartenlaube" sind hier in Buchform zusammengefaßt. Was schicksalsgeprüfte Frauen in diesen Blättern von ihrem Leben, ihrem Ringen ums tägliche Brot erzählen, ist durchleuchtet von dem Sieg über Not und Leid. Das Klagelied über das Los der Frauen wandelt sich zu einem Heldensang, der zwar nicht von weltbewegenden Taten berichtet, wohl aber von der stillen, unermüdlichen Aufopferungsfähigkeit des Weibes, von dem raschen Zugreifen im Falle eines jähen Zusammenbruchs. Nicht mit plötzlich aufflackernder Begeisterung, der ja oft so schnell die Ernüchterung folgt, gingen diese Frauen an ihr schweres Tagewerk; nein — mühselig und beladen sind sie vorgedrungen, Schritt für Schritt, Stunde um Stunde, neben sich die Sorge als Führerin und mit sich die eiserne Notwendigkeit als Stecken und Stab. Durch eisernen Fleiß und verständige Auffassung der Zeitlage, straffe Selbstzucht und liebevolle Leitung haben sie ihre Kinder zu tüchtigen Menschen erzogen, ihren Geschwistern das Fortkommen ermöglicht, alternden Angehörigen einen sonnigen Lebensabend geschaffen, sich selbst innere Zufriedenheit erworben. Das elegant ausgestattete, mit farbigem Umschlag versehene und 240 Seiten starke Buch ist für eine Mark durch alle Buchhandlungen zu beziehen, auch gegen Einsendung von 1,20 Mark direkt vom Verlag der „Gartenlaube".

**Ernst Keil's Nachfolger**
G. m. b. H.
Leipzig, Königstr. 33.

4312

4279

**Knaben-Institut & Handelsschule**
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
**Gegründet 1859.** [3892

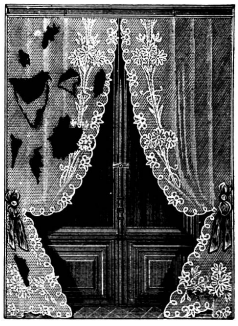
**WER**
**gute, solide, billige Schuhe** einkaufen möchte und dieselben **nicht** von
**H. Brühlmann-Huggenberger**
in **WINTERTHUR** bezieht
**schadet sich selbst!**

Diese längst in der ganzen Schweiz und auch im Ausland bekannte Firma, die nur **beste, preiswürdige** Ware zu **erstaunend billigen** Preisen in Verkauf bringt, offeriert

| | | | |
|---|---|---|---|
| Damenpantoffeln, Stramin, ½ Absatz | No. 36—42 | Fr. | 1.90 |
| Frauenwerktagsschuhe, solid, beschlagen | „ 36—42 | „ | 6.— |
| Frauensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen | „ 36—42 | „ | 7.— |
| Arbeitsschuhe für Männer, solid, beschlagen | „ 40—48 | „ | 7.50 |
| Herrenbottinen, hohe, mit Hacken, beschlagen, solid | „ 40—48 | „ | 8.50 |
| Herrensonntagsschuhe, elegant, mit Spitzkappen | „ 40—48 | „ | 9.— |
| Knaben- und Mädchenschuhe | „ 26—29 | „ | 3.80 |

**Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- u. Auslande.**
Za 3079 G) **Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko.** [3981
**450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preiscourant wird auf Verlangen gratis und franko jedermann zugestellt.**

Das Dessin wird wieder hergestellt.



Gesetzlich geschützt. Patente angemeldet.

**Mechanische Verweberei Wil**
(Kanton St. Gallen)
**C. A. Christinger**
empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen zum **fachgemässen maschinellen Verweben** von **defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen** etc., sowie jeder Art **Wäsche-Gegenständen,** auch farbige Tischdecken. Prompteste und **billigste** Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. **Garantie für Nichtausreissen** und **Haltbarkeit.** Die Ware muss jeweilen **gewaschen** eingesandt werden. [3973
**Ablagen werden zu errichten gesucht.**

**Ischias, Hüftweh Magenleiden.**

Trotz mangelhafter Befolgung Ihrer Vorschriften bin ich durch Ihre briefl. Behandlung von **Ischias, Hüftweh** in Hüfte und ganzem Bein rechts völlig befreit worden. Die heftigen Schmerzen und die Zuckungen in den Nerven sind verschwunden. Ich muss nicht mehr wie früher alle Augenblicke auf dem Wege absitzen und kann jetzt meinem Verdienste ungehindert nachgehen. Ich bringe dabei in Erinnerung, dass Sie mich schon einmal vor 6 Jahren geheilt haben und zwar von einem **Magenleiden.** Ich bin Ihnen deswegen doppelten Dank schuldig u. erlaube Ihnen gerne, dieses Zeugnis zu veröffentlichen. Muri, Aargau, 7. Okt. 1903. Karl Frei, Bannwart. Die Unterschrift des Herrn Karl Frei, Bannwart, ist echt. Muri, 7. Okt. 1903. Gerichtskanzlei Muri, Aargau. Hard, Gerichtssubstitut. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstr. 405, **Glarus.** [3916